

Eine duftende Veranstaltung

Herbstling 2013 verbindet Vorstellung der Aktivitäten der MCS-Juniorakademie mit Vortrag des Geruchsforschers Professor Hanns Hatt

Der Herbstling ist eine Veranstaltung, mit der das Matthias-Claudius-Sozialwerk und die Stiftung jedes Jahr ihre Förderer einladen, sich über die Arbeitszweige der Stiftung zu informieren. Am Ende der Veranstaltung wird – wie jedes Jahr – der Bratapfel (Matthias Claudius nannte ihn den Herbstling) serviert. Aber dieses Mal nehmen fast alle Besucher unaufgefordert den Teller zur Nase hoch und riechen zunächst einmal an Bratapfel, Vanillesoße und der Kugel Vanilleeis.

Was da passiert ist? Es gab vor dem Nachttisch einen Vortrag des bekannten Geruchsforschers Professor Hanns Hatt und er hat die Besucher dafür sensibilisiert, welche Gerüche eigentlich um uns herum existieren und wie sehr das Riechen unser Leben beeinflusst. Nachdem zu lernen war, dass das Forsthaus, in dem der Herbstling 2013 stattfand, nun nach jedem einzelnen Besucher riecht und man das im Labor Mikroskop auch nachweisen könnte, interessierte jeden, wie eigentlich ein Bratapfel genau riecht.



Gracie Schürholz, Bienenexpertin der MCS-Juniorakademie übergibt das Dankeschön-Geschenk (selbst erstellter Bienenhonig der Juniorakademie und ein von den Schülern gestalteter College-Block) an Professor Hanns Hatt. Im Hintergrund Volkhard Trust vom Vorstand des Matthias-Claudius-Sozialwerkes

Das war auch deshalb spannend, weil man nun wusste, was denn in unserer Nase alles passiert, wenn man unterschiedliche Gerüche wahrnimmt. Dabei war Hanns Hatt den Besuchern wohlgesonnen und verschonte sie mit Riechproben, die hier besser keine Erwähnung finden. Wichtiger war vielmehr, dass Kreativität ihren besonderen Duft hat und das war bei der ganzen Veranstaltung zu spüren: Schon beim Ankommen fragten sich manche Besucher sicher, was denn all die Kinder bei dieser

Abendveranstaltung im Forsthaus machten? Gemäß dem Motto des Abends könnte man es so beschreiben: Sie versprühten den Duft von Kreativität und Verantwortung.

17 JUGENDLICHE STELLEN IHRE PROJEKTE VOR

Bienen, Bumerangs, optische Täuschungen, Lippenbalsam selber machen, Rubik-Würfel-Roboter, Leonardo-Brücken-bauen, Computerspiele programmieren, Oldtimer und Pedelec vor der Tür, Physik der Lichtwellen... so stellte

sich die MCS-Juniorakademie vor. Zu schnuppern waren neben Menschen auch Honig und der Wachs in der Labellomischung. Da wurde der für alles verantwortliche Trigenimus-Nerv kräftig stimuliert. Der Veranstalter, das Matthias-Claudius-Sozialwerk, stellte mit diesem Auftakt einen Arbeitszweig des Sozialwerkes vor: die MCS-Juniorakademie und die kam mit den Hauptpersonen, den Schülern, um die es eigentlich geht. Mittlerweile geben längst Schüler viele der Kurse

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes

Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 23.07.2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Herausgeber und Verleger
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,
Herrmannshöhe 19, 44789 Bochum, www.mcs-bochum.de
Redaktion Stefan Osthoff, osthoff@mcs-bochum.de



Jakob Dörner erläutert bei einem kleinen Match seinen selbstgebauten Kicker. Erstellt wurde der Kicker in der Forscherwerkstatt.



Bei Leonie Matten konnten die Besucher etwas über den Wettbewerb „Alberts Enkel“ erfahren und anhand einer Leonardo-Brücke selbst etwas Wettbewerbsatmosphäre schnuppern.



Stauben am Stand von Jonas Wedel: Der Rubik-Würfel-Roboter löst den Zauberwürfel im Handumdrehen, allerdings ohne dass er dafür eine menschliche Hand benötigt. Gebaut werden Legoroboter bei „Robert und Roberta“.

der Juniorakademie und sind von Teilnehmern zu Mitarbeitern und Leitern geworden – ganz schön beeindruckend. So wurde erneut die Aktualität des Mottos des Sozialwerkes: „Suchet der Stadt Bestes“ deutlich. Verantwortung, gepaart mit Begeisterung, dem kann man sich kaum entziehen. Die Jugend-

lichen üben sich genau hierin. Nach einem schlichten Essen war dann der Professor dran und erstaunte mit seinem Vortrag „Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt“ die Zuhörer durch seine Fähigkeit, die Ergebnisse eines 60-köpfigen ForschungsTeams der Ruhr-Universität auf anschauliche und

verständliche Weise zu erläutern. Eben so, dass man danach viel aufmerksamer seinen Geruchssinn wahrnahm. Zum Abschluss der Veranstaltung berichtete dann die Juniorakademie über ihre Arbeitszweige und lud die Besucher ein, sich für die Juniorakademie zu engagieren.

Im nächsten Jahr wird dann anlässlich des Herbstlings wieder der Matthias-Claudius-Preis vergeben und man darf schon jetzt gespannt sein, wen sich die Verantwortlichen dazu aussuchen.



claudius marktcafé

Öffnungszeiten:

Mo - Fr:	7.00 - 18.00 Uhr
Sa	geschlossen
So:	8.00 - 18.00 Uhr
Feiertag:	8.00 - 18.00 Uhr

Claudius-Höfe 10
44789 Bochum
Tel. (0234) 520081-10
Fax (0234) 520081-11

Info@hotel-claudius.de
www.hotel-claudius.de

frühstück
mittagstisch
kaffee und kuchen